ANWOHNERINFORMATION ZUM NEUBAU / SANIERUNG KASTANIENALLEE

Wie Ihnen sicher bekannt ist, soll beginnend ab dem Jahr 2019 die Kastanienallee im 2. Bauabschnitt (zwischen Friedrich-Engels-Straße und Dietzgenstraße) neu gebaut / saniert werden. Seit kurzem sind die Planungen hierfür auf der Webseite des Bezirksamts Pankow einzusehen. Im Wesentlich ist das Folgende geplant:

- Verbreiterung der Fahrbahn und der gesamten Straße unter Verwendung von Grundstücksflächen von Anwohnern
- Wegfall aller Parkplätze zw. Eschenallee und Dietzgenstraße
- Fällung aller Bäume zw. Eschenallee und Dietzgenstraße, Wegfall des grünen Mittelstreifens von Friedrich-Engels-Straße bis Eschenallee
- Radschutzstreifen am Fahrbahnrand (kein Radweg !)

Die Straßenplanung entspricht der Bauweise wie im 1. Bauabschnitt zw. Hauptstraße und und Friedrich-Engels-Straße. Aus unserer Sicht bedeuten diese Planungen für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie auch für die Anwohner der Nebenstraßen:

- Aus einer Wohngebietsstraße wird eine Verkehrsschneise, die unser Wohngebiet zerteilt und zerstört – Betonwüste statt Allee !
- Höheres und weiter steigendes Verkehrsaufkommen an Schwerlast- und Pendlerverkehr - noch mehr Lärm und Erschütterungen rund um die Uhr
- Die Anwohner haben keine Parkplätze in der Nähe ihrer Wohnungen/Häuser mehr
- Der Parkplatzsuchverkehr verlagert sich in die Nebenstraßen
- Durch den Wegfall der Bäume/Parkplätze entsteht der Eindruck einer Bundesstraße – Lärm wird zwischen den Häuserwänden ungehindert reflektiert
- Mehr Geschwindigkeit, mehr Verkehrsgefahren, Querung der Fahrbahn für Anwohner kaum noch sicher möglich
- Fehlanreize für Pendler im Umland – Auto statt ÖPNV !

Wir meinen, daß diese Politik die AnwohnerInnen einseitig zu Verlierern und zu unfreiwilligen Zaungästen einer gescheiterten Verkehrspolitik im Pankower Norden macht und im Widerspruch zu den Aussagen der Parteien vor der Wahl bzw. im Koalitionsvertrag ist. Das ist das Gegenteil von „grüner“, „ökologischer“ und „nachhaltiger“ Politik. Wir brauchen Konzepte und keine Einzelmaßnahmen, die die Problematik noch verschlimmern. Wenn Sie etwas dafür tun wollen, daß Pankow-Rosenthal auch weiterhin lebenswert bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung !

Was können Sie tun:

- Informieren Sie sich auf www.verkehr-pankow.de über die Planungen, die Bürgerinitiativen und deren Forderungen.
- Sagen Sie uns Ihre Meinung über das Kontaktformular oder an post@verkehr-pankow.de !
- Registrieren Sie sich unbedingt für den E-mail Verteiler auf http://verkehr-pankow.de/email-verteiler-newsletter/ !
  Nur, wenn wir Sie erreichen können, können wir mit Ihnen zusammen etwas ändern!
- Unterstützen Sie den Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung Pankow durch Ihre Stimme, durch Ihre Mitarbeit oder durch Ihre Spende.
- Folgen Sie uns auf Twitter @verkehr_pankow
- Informieren Sie Ihre Nachbarn ! Geben Sie dieses Flugblatt weiter !

www.verkehr-pankow.de

Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung Berlin – post@verkehr-pankow.de